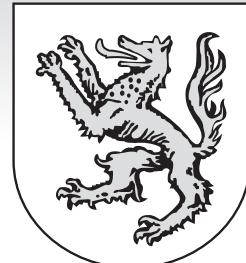




Der Vorwaldbote

Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt des
Marktes WINDORF

...einfach schön, dort zu leben!



Herausgeber: Markt Windorf · Marktplatz 23 · 94575 Windorf · Tel. 08541/96260 · Fax 9626-96 · E-mail: info@markt-windorf.de
Verantwortlich für die gemeindlichen Bekanntmachungen: 1. Bürgermeister Franz Langer oder Vertreter im Amt

Redaktionsschluss jeweils Donnerstag, 9⁰⁰ Uhr

Jahrgang 47

Mittwoch, 24. September 2025

Nr. 39

BEKANNTMACHUNG

Sitzung des Bau- und Umweltausschuss am 02. Oktober 2025, 17:30 Uhr

Die nächste **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses** Windorf findet am **Donnerstag, 02. Oktober 2025 um 17:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Windorf statt.

Die Bekanntmachung/Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist ab 25.09.2025 an der Amtstafel am Rathaus veröffentlicht.

Ebenso zu finden auf unserer Homepage www.markt-windorf.de unter „Aktuelles/Sitzung Bau- und Umwelt“.

Hinweis zu militärischen Übungen

Das Marktgemeindegebiet gehört zum möglichen Übungsraum folgender militärischer Übung:

Übungsart	Freilaufende Übung, Schwerpunkt logistischer Dienst
Übungsraum	u. a. Markt Windorf
Zeitraum:	von 05.10.2025 bis 11.10.2025

Es wird grundsätzlich darum gebeten, sich von der übenden Truppe fernzuhalten. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass von versehentlich zurückgelassenen Ausrüstungsgegenständen möglicherweise Verletzungsgefahr ausgeht.

Munition oder Sprengkörper dürfen wegen der Unfallgefahr nicht berührt werden.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der Bundeswehr selbst oder der nächsten Polizeidienststelle mitzuteilen. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Spreng- oder Kampfmitteln und Munition wird hingewiesen.

Sollte es in irgendeiner Weise zu Schäden kommen, erteilt der Markt Windorf nähere Auskünfte zur Übung und nimmt gegebenenfalls Anträge auf Ersatzleistungen von Manöverschäden entgegen.

Markt Windorf
Ordnungsamt



Staatliches Bauamt
Passau



Hochbau
Straßenbau
Hochschulbau

Presseinformation

Lfd. Nr. 142/2025

Passau, den 17.09.2025

Autobahnzubringer: Teilfreigabe und erneute Verlängerung

Eine gute und eine schlechte Nachricht gibt es diese Woche vom Autobahnzubringer (St 2662) zwischen Hutthurm und Neukirchen vorm Wald. Der Abschnitt zwischen Pilling und Neukirchen vorm Wald wird am Freitagmorgen wieder für den Verkehr freigegeben – damit sind die Auf- und Abfahrten auf die B 85 in Richtung Tittling und Passau von Aicha v.W. kommend wieder erreichbar. Der Abschnitt zwischen Neukirchen vorm Wald und Hutthurm bleibt noch einmal länger gesperrt als geplant: Voraussichtlich bis Ende September bleibt die Vollsperrung in Kraft.

Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten sind wetterabhängig und können nur bei beständigem, trockenem Wetter ausgeführt werden. Daran mangelte es auch vergangene Woche leider, weshalb die Maßnahme trotz Verlängerung nicht fertiggestellt werden konnte. Daher muss die Vollsperrung zwischen Hutthurm und Neukirchen vorm Wald noch einmal bis voraussichtlich Ende September verlängert werden.

Es gibt aber auch eine gute Nachricht: Der Teilabschnitt Neukirchen-Pilling wird am Freitagmorgen für den Verkehr freigegeben. Damit sind die Auf- und Abfahrten auf die B 85 in Richtung Tittling und Passau von Aicha v.W. kommend wieder erreichbar.

Tagesaktuelle Informationen zu Straßensperrungen / Umleitungen / Projekten usw. finden Sie unter www.bayerninfo.de

gez.

Sabine Süß
Pressesprecherin
Staatliches Bauamt Passau

Amtssitz
Staatliches Bauamt Passau
Am Schanzl 2 94032 Passau
Postfach 2472 94014 Passau
☎ 0851-5017-01
📠 0851-5017-1099

Dienstgebäude Karlsbader Straße
Karlsbader Str. 15 94006 Passau
Postfach 1449 94004 Passau
☎ 0851-5017-02
📠 0851-5017-2099

Servicestelle Deggendorf
Bräugasse 13 94469 Deggendorf
Postfach 1940 94459 Deggendorf
☎ 0991-386-0
📠 0991-386-199

Servicestelle Pfarrkirchen
Arnstorfer Str. 11 84347 Pfarrkirchen
Postfach 1355 84343 Pfarrkirchen
☎ 08561-305-0
📠 08561-305-111



BEKANNTMACHUNG

3

Auf folgende auszugsweise Bekanntmachung an der Amtstafel des Marktes Windorf (ausgehängt am 16.09.2025) wird als Service hingewiesen:

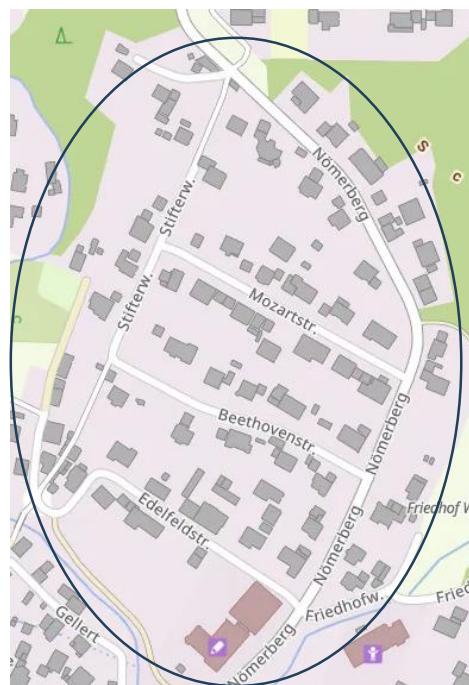
BEKANNTMACHUNG

des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 i.V.m § 1 Abs. 8 BauGB sowie der Veröffentlichung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Änderung des Bebauungsplanes „Edelfeld“, Windorf mittels Deckblatt Nr. 27

Der Marktgemeinderat Windorf hat die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Edelfeld“ mittels Deckblatt Nr. 27 im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB beschlossen.

Das Deckblatt beinhaltet Änderungen der textlichen Festsetzungen des gesamten Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Edelfeld zur Gestaltung der baulichen Anlagen, insbesondere Dachform, Traufhöhe sowie die Dacheindeckung. Außerdem werden die planlichen Festsetzungen der Fl.Nr. 273/3 der Gemarkung Windorf bzgl. Baugrenzen sowie Zufahrt angepasst.

Der genaue Geltungsbereich des Bebauungsplanes Edelfeld kann im Rathaus des Marktes Windorf während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Nachfolgend ein Lageplan unter schematischer Darstellung des Geltungsbereiches.



Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes „Edelfeld“ mittels Deckblatt Nr. 27 und die Begründung werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **25.09.2025 bis einschl. 31.10.2025** im Internet veröffentlicht und sind auf der Homepage der Gemeinde Windorf www.markt-windorf.de einsehbar. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden folgende andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten vorgehalten: öffentliche Auslegung der in Satz 1 genannten Unterlagen in Papierform im Rathaus. Der vollständige Inhalt dieser Bekanntmachung ist zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Windorf www.markt-windorf.de eingestellt.

Die o.a. Mitteilung stellt nur Hinweise auf die jeweilige öffentliche Bekanntmachung an der Amtstafel des Marktes Windorf dar. Rechtlich maßgeblich sind ausschließlich die Bekanntmachungen an der Amtstafel des Marktes Windorf. Auf diese weitergehenden und ausführlichen Bekanntmachungstexte und die darin aufgeführten rechtlichen Auswirkungen wird ausdrücklich hingewiesen.



Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 09.09.2025 -Teil 1- (Teil 2 wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt)

-Die öffentlichen Sitzungsniederschriften mitsamt Anlagen können jederzeit in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden-

-öffentlicher Teil-

TOP 1:

**Hochwasserschutz Windorf, Perlbach (Gewässer III. Ordnung)
hier: Vorstellung aktueller Ergebnisse und weitere Vorgehensweise**

Der Bau- und Umweltausschuss hat in der Sitzung am 13.10.2022 beschlossen, eine Konzeptstudie für einen möglichen Hochwasserschutz im Bereich Perlbach, Ortseingang Windorf, erstellen zu lassen, um die betroffenen Gebäude vor zukünftige Starkregenereignissen (Fluten) bzw. Hochwasser zu schützen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den Ausführungen und Ergebnissen des Planungsbüros aqua soli, vertreten durch Herrn Unterreitmeier, und den Ausführungen des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf vom 09.09.2025 und stellt fest, dass nach Abschätzung des ermittelten Schadenspotentials in Relation zu den Kosten von wasserwirtschaftlichen Vorhaben (Errichtung eines weiteren rückläufigen Hochwasserschutzes am Perlbach in Windorf) keine staatlichen Zuwendungen gewährt werden. Nach Nr. 4.1 RZWAs 2025 ist bei Vorhaben die Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nachzuweisen. Bei Hochwasserschutzvorhaben muss hierfür überschlägig das Schadenspotential den Gesamtkosten des Vorhabens gegenübergestellt werden. Wenn die Kosten für die Realisierung des Hochwasserschutzes über den Kosten des Schadenspotentials liegen, dann ist die Wirtschaftlichkeit i.d.R. nicht gegeben und eine Förderung nach RZWAs ggf. nicht möglich.

Es wird daher die Einstellung der Planungen beschlossen.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind über die Hochwasserrisiken und der möglichen Eigenvorsorge (z.B. Anpassung der Abflusssituation auf dem Grundstück, Rückstausicherungen, Erhöhung von Hauseingängen durch Treppe oder Rampe, Wasserdichte Abdeckung von Kellerschächten, Konstruktive Erhöhung von Lichtschachtoberkanten, druckwasserdichte Fenster und Türen) zu unterrichten.

Abstimmung 15:0

TOP 2:

Erlass einer Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge des Marktes Windorf (Stellplatzsatzung)

Bislang war die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen bei der Errichtung oder Nutzungsänderung baulicher Anlagen bayernweit einheitlich in Art. 47 BayBO geregelt. Die einzelnen Kommunen konnten über kommunale Satzungen lediglich die Anzahl der notwendigen Stellplätze abweichend zu den Vorgaben der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellIV) erhöhen oder vermindern – der Regelfall in der Praxis war eine Erhöhung der erforderlichen Stellplätze. Die Stellplatzpflicht an sich war aber bereits durch Art. 47 Abs. 1 BayBO vorgegeben.

Mit Novelle der Bayerischen Bauordnung durch das erste Modernisierungsgesetz wird die bisher staatliche Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 kommunalisiert. Dies bedeutet, dass die entsprechenden staatlichen Pflichten zu diesem Zeitpunkt entfallen.

Eine Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen besteht somit zukünftig nur noch dann, wenn dies durch eine kommunale Stellplatzsatzung bestimmt wird.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis und beschließt den Erlass der Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge des Marktes Windorf (Stellplatzsatzung), welche als Anlage unmittelbarer Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmung 15:0**TOP 3:**

Änderung des Flächennutzungsplanes mittels Deckblatt Nr. 41 mit integriertem Landschaftsplan (Deckblatt Nr. 24) zur Ausweisung des Sondergebietes „SO Solarpark Kaltenbrunn“

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 11.02.2025 die Änderung des Flächennutzungsplanes mittels Deckblatt Nr. 41 mit integriertem Landschaftsplan (Deckblatt Nr. 24) zur Ausweisung des Sondergebietes „SO Solarpark Kaltenbrunn“ beschlossen, mit der Zielsetzung eine Fläche für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien – Sonnenenergie – auszuweisen.

Die Verwaltung hat den Änderungsbeschluss durch Aushang an der Amtstafel am 17.02.2025 öffentlich bekanntgemacht.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom 26.05.2025 bis 27.06.2025 durchgeführt.

Es wurden keine Bedenken und Anregungen von Bürgern vorgebracht.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden wurde in der Zeit vom 26.05.2025 bis 27.06.2025 durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von der Verwaltung abgewogen und mit einer entsprechenden Beschlussempfehlung an den Marktgemeinderat versehen.

Beschluss:

Der Marktrat nimmt die Abwägungsvorschläge und Bemerkungen zur Kenntnis und stimmt der Prüfung und Abwägung zu.

Abstimmung 15:0**Billigungs- und Auslegungsbeschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den Bedenken und Anregungen, die im Rahmen der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebracht wurden und billigt in Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen und unter Einbeziehung der Änderungen und Ergänzungen aus dem Abwägungsvorgang das Deckblatt Nr. 41 zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan (Deckblatt Nr. 24) in der überarbeiteten Fassung vom 22.08.2025, ausgearbeitet vom der Firma FIMA Projekt GmbH, Pfarrer-Klinger-Str. 26, 94544 Hofkirchen.

Die Verwaltung wird zugleich beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie die Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen.

Abstimmung 15:0**TOP 4:**

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans „SO Solarpark Kaltenbrunn“

Der Tagesordnungspunkt wurde sinngemäß analog TOP 3 abgearbeitet und einstimmig so beschlossen.



Aufruf

zur Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2025 für unsere Kriegsgräber

(Kernzeitraum: 10. Oktober bis 2. November

– davon abweichende Sammlungstage sind möglich)

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut rund 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen und verständigt die Angehörigen. 2024 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste, seit Anfang der 1990er Jahre geborgene, deutsche Kriegstote würdig beigesetzt
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- organisiert Vorträge zu den Themen Testament und Vorsorge
- bereichert mit Benefizkonzerten das kulturelle Leben
- ermöglicht seit über 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 Internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen drei Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

**Haus- und Straßensammlung des
Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Sammeltermine in Bayern

Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung:

10. Oktober bis 2. November 2025 (Kernzeitraum)

Gedenkkerzenverkauf:

1. Oktober bis 31. Dezember 2025 (Kernzeitraum)



Gute Kameradschaft hat sich auch beim Hausbau bewährt

Segen für neues FFW-Einsatzzentrum – Würdigung zusätzlicher Aufgabengebiete durch Donau-Nähe, Flugplatz und Bahn – Lob für Jugendarbeit

Von Bernhard Brunner

Windorf. Was eine gute Kameradschaft ausmacht und bewirken kann, dafür ist das neue Feuerwehrhaus in Windorf der beste Beweis. Der Zusammenschnitt der Mitglieder, vor allem in der aktiven Truppe, mache sich besonders bei der Inneneinrichtung in Eigenregie bezahlt, wie Kommandant Erich Krenn bei der Einweihung des Einsatzzentrums andeutete. Landrat Raimund Kreidinger rechtfertigte das Projekt vor allem mit den Zusatzaufgaben der Windorfer Feuerwehr – auf der Donau, entlang der Bahnlinie Passau-Regensburg und rund um den Verkehrslandeplatz Vilshofen. Feuerwehr-Vorsitzender Martin Bär erinnerte an die Anfänge des neuen Feuerwehrhauses. Erste Gespräche für eine Erweiterung am bisherigen Standort gab es schon 2017/2018, fiel dann die Entscheidung für den Neubau, nachdem in wenigen hundert Metern Entfernung, durch den Rückbau der aufgelassenen Kläranlage das Grundstück frei wurde. Ein Planungsausschuss wurde gebildet mit Bürgermeister, Verwaltung, Bauhof und Architekten. Im Oktober 2023 war Baubeginn, im Frühjahr 2024 startete der Innenausbau, alles begleitet vom Planungs- und dann Bauausschuss mit unzähligen Besprechungen. Nicht unerwähnt ließ der Vorsitzende die Crowd-Funding-Aktion zusammen mit der VR-Bank Vilshofen-Pocking, bei der – überwiegend aus der Bevölkerung – Spenden von über 25 000 Euro für Eigenleistungen der Feuerwehr zusammenkamen.

Anerkennung zollte Martin Bär allen Mitwirkenden an dem Bauprojekt, vor allem den freiwilligen Helfern in den Reihen der Feuerwehr, sowie den Kommandanten mit der VR-Bank Vilshofen-Pocking, bei der – überwiegend aus der Bevölkerung – Spenden von über 25 000 Euro für Eigenleistungen der Feuerwehr zusammenkamen.

Erich Krenn und Johannes Schöberl, die darauf achten, „dass unser neues Haus mit Leben erfüllt wird, der Fuhrpark und die Gerätschaft gepflegt und beherrscht werden“. In seine Dankesworte schloss der Vorsitzende der Gründung die amtierenden alle Aktiven und Mitglieder für die



Vor dem mächtigen Erinnerungsstein mit Beschriftung an der Einfahrt zum neuen Feuerwehrhaus strahlen die Ehrengäste, darunter MdL Stefan Meyer (3.v.r.), Landrat Raimund Kneidinger (7.v.l.), Bürgermeister Franz Langer (5.v.r.) mit den ausgezeichneten Aktiven und den Feuerwehrführungskräften.
– Fotos: Brunner



Ein Spendenkunvert für die Jugendfeuerwehr hat Landrat Raimund Kneidinger (Mitte) mitgebracht – sehr zur Freude von Bürgermeister Franz Langer (l.) und Feuerwehrvorstand Martin Bär.



Die Weihe des Gerätehauses nahm Pfarrer Jojappa Tullimelli (r.) mit Dompropst i.R. Hans Striedl (l.) vor.

neue Feuerwehrhaus am Standort der zurückgebauten Kläranlage zu errichten, bezeichnete Bürgermeister Franz Langer Frank Emmer vom Kreisbauamt des Landkreises. So sei es möglich geworden, eine komplett neue Planung nach neuesten Umwelt- und Klimavorschriften, mit guten Fördermöglichkeiten und unter Einbindung der Feuerwehr zu erstellen. Langer nannte unter anderem die gemeinsame Schlauchpflegeanlage für alle fünf Gemeindefeuerwehren, verbunden mit Einsparpotenzial bei Neuanschaffungen von Schlauchmaterial sowie die Integration des Hochwasserschutzes.

Neben dem modernen Neubau – vom Landkreis mit insgesamt 70 000 Euro bezuschusst – bewertete Raimund Kneidinger vor allem die Jugendfeuerwehr als „die Zukunft“. Er zeigte sich begeistert, dass die Jugendgruppe die Möbel für ihren Raum in der Feuerwache selbst gebaut hat. Für sie, die jüngst mit zehn Mitgliedern erfolgreich an der Bayenischen Jugendleistungsprüfung in Neuhäus am Inn teilgenommen hat, über gab der Landrat ein Spendenkuvert.

„Die Jugendlichen sind die Garanten für das Fortbestehen unserer Feuerwehr“, machte Kommandant Erich Krenn klar. Der Nachwuchs sei notwendig, um auch künftig engagiert helfen zu können, ergänzte Kreis- und Bezirkjugendwart Robert Anzenberger. Er zeichnete den ehemaligen Jugendwart Roland Schrimpf mit der Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr Bayern aus. Gerätewartin Christian Heindl überreichte die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbands Passau.

Als „Geisteskind“ der Idee, das Nach der Ansprache von Kom-

mandant Erich Krenn gab es weitere hohe Auszeichnungen für den seit 2014 amtierenden Vorsitzenden Franz Langer (Ehrenmedaille in Gold des Bezirksfeuerwehrverbandes) sowie für den Bürgermeister und aktiven Feuerwehrmann Franz Langer (Ehrenmedaille in Gold des Landesfeuerwehrverbandes). Er habe „immer geschaخت, dass die Feuerwehren das kriegen, was sie wirklich brauchen“, erklärte Kreisbrandinspektor Christian Schneider in seiner Laudatio. Als seinen Wunsch formuliert er, dass den Mitgliedern und Aktiven das neue Gerätehaus zur Heimat wird. „Bleibt's dabei“, rief er der Jugendgruppe zu.

Auf die symbolische Schlüsselübergabe durch Architekt Leonhard Maier aus Vilshofen, der die Wahl des Areals der früheren Kläranlage als fordenden Aspekt bei der Planung und Umsetzung bezeichnete, folgte die Segnung durch Pfarrer Jojappa Tullimelli und Dompropst i.R. Hans Striedl, der auch ein Holzkreuz – eine Spende des Bürgermeisters – weihete. „Möge von dem Feuerwehrhaus viel Segen ausgehen“, wünschte Tullimelli, der angesichts der dicht besetzten Reihen in der Fahrzeughalle sehr sparsam und vorsichtig mit dem Weihwasser umging.

Aus voller Brust stimmte die Festversammlung – darunter viele Bürgermeister – der Nachbargemeinden, Feuerwehrabordnungen auch aus der Partnergemeinde Seiersberg-Pirk in der Steiermark, Polizeichef Michael Emmer sowie einige Bürgermedallenträger – die erste Strophe der Bayernhymne an. Mehrmals skandiert wurde bei dem Fest auch der Leitspruch der Feuerwehrverbände Passau. Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.



Gottesdienstordnung der Pfarrei Otterskirchen vom 28.09. – 05.10.2025

Sonntag	28.09. 26. Sonntag im Jahreskreis	Sammlung für Caritas
09.30 Uhr	Heiliges Amt von	
	Irmu und Daniela Geyer für lieben Ehemann und Vater zum Sterbetag Rosemarie, Hans, Richard und Heidi mit Familien für Ehemann, Vater und Opa Hans Brinninger zum Sterbetag Jutta Oberneder für Alois Eineder Marion und Peter Haushofer für Alois Eineder Florian Reiss und Silvia Fischl für Onkel Michael Gotzl Irmu und Daniela Geyer für Michael Gotzl Fam. Franz Kapfhammer, Stampfing für Franz Mühlbauer	L: Wagner Florian
Dienstag	30.09. Abendgottesdienst - Hl. Hieronymus	
19.00 Uhr	Heilige Messe von	
	Alois und Gunda Bumberger für Gitte Schwingenschlögl Josef Mühlberger mit Helga für Josef Graf Daniel und Dominik Graf für Onkel Josef Graf Birgit Fischl für Onkel Michael Gotzl Katharina Bernhardt für Michael Gotzl Hans Dorfmeister, Stetting für Heidi Maurer	
Sonntag	05.10. Erntedankfest	
09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei	
	Pfarrgemeinderat Otterskirchen für langjährige Mesnerin Herta Fischl Fam. Kühberger, Neuhofen für Herbert Preis Michael Stoiber sen. für Herbert Preis Fam. Alois Zitzelsberger, Anger für Hans Graf Rosi Gaina und Karolina Waldherr für Inge Himsel Hannelore und Franz Sittinger für Vater, Schw.-Vater und Opa Hans Bauer zum Sterbetag Hannelore und Franz Sittinger für beiderseits verstorbene Angehörige	L: Kirchberger E.

Mit Beteiligung des Kindergartens

In diesem feierlichen Gottesdienst wollen wir für die diesjährige gute Ernte danken. Es ergeht herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen, besonders an Kinder.

*Nach dem Gottesdienst findet eine Bewirtung am Pfarrhof statt. Es wird auch Kaffee und Kuchen angeboten, sowie frisch vor Ort gebackene Krapfen.
Herzliche Einladung vom Pfarrgemeinderat Otterskirchen*

Gottesdienstordnung der Pfarrei Rathsmannsdorf vom 28.09. – 04.10.2025

Sonntag,	28.9. 26. Sonntag im Jahreskreis	Sammlung für Caritas
8:15 Uhr	Heiliges Amt von	
	Monika Anetsberger für guten Bekannten Hugo Wallner Franziska Kühberger für guten Bekannten Hugo Wallner Franziska Kühberger für gute Bekannte Katharina Lösl	
Mittwoch,	1.10. Abendgottesdienst - Hl. Theresia vom Kinde Jesu	
19:00 Uhr	Heilige Messe von	
	Rosmarie Weber mit Fam. für Luisa und Erwin zum Sterbetag Fam. Manfred Renholzberger für Berta Kiesewetter Fam. Ebner für Nachbarin Berta Kiesewetter Fam. Josef Würzburger für Verstorbenen Josef Kohlhofer Fam. Johann Kirchberger für Josef Kohlhofer	

**Freitag, 3.10. 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwarzhöring**

10:30 Uhr Festgottesdienst beim Feuerwehrhaus in Schwarzhöring;
bei schlechtem Wetter in der Halle bei Fam. Endl

Samstag, 4.10. Vorabendgottesdienst zum 27. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Oktoberrosenkranz - Wortgottesdienstleiter Sammlung für Michaelsbund

18:30 Uhr Heiliges Amt von
Geschwister Kühberger für Bruder zum Sterbetag
Franziska Kühberger für liebe Schwester Irene
Fam. Maria Schätz für verstorbenen Angehörige
Fam. Michael und Franziska Haslinger für beiderseits verstorbenen Angehörige

Ewiges Licht stiftet: Rosmarie Weber

Gottesdienstordnung der Pfarrei Windorf vom 27.09. – 05.10.2025**Samstag, 27.9. Vorabendgottesdienst zum 26. Sonntag im Jahreskreis** **Sammlung für Caritas**

19:00 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Heiliges Amt von

Fam. Anneliese Schmatz für Eltern, Schwiegereltern und Großeltern zum Geburtstag
Melitta Käser mit Kindern für Helga Bachhuber
Fam. Rudolf Wagner für Fritz Urner
Fam. Josef Scheungraber für guten Nachbar Fritz Urner

Donnerstag, 2.10. Abendgottesdienst - Heilige Schutzengel

19:00 Uhr Heilige Messe von
Frieda Hartl für Bernhard Greiler
Fam. Dr. Raimund Maier für Bernhard Greiler
Fam. Augenstein, Sattling für Anton Münch
Fam. Gotthard und Anita Weiß für Anton Münch

Sonntag, 5.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

8:15 Uhr Heiliges Amt von
Fam. Schober für Ehemann zum Geburtstag
Fam. Rainer Pinson für Mutter, Schwiegermutter und Oma Gertraud Pinson
Fam. Steinleitner-Höng für Erika Muthig
Helga Hörtl für Erika Muthig

Liebe Pfarrangehörige von Otterskirchen, Rathsmannsdorf und Windorf!

Am **Mittwoch, 15. Oktober** findet die Bus-Wallfahrt nach Altötting statt.

Abfahrt:

Otterskirchen – Stachus	7.30 Uhr (Bus fährt über Hatting und Hidring)
Windorf – Marktplatz	7.45 Uhr
Rathsmannsdorf - Schlossplatz	8.00 Uhr

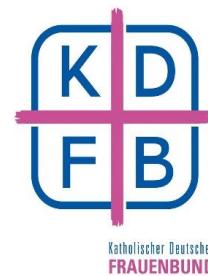
Rückfahrt ca. 15.00 Uhr

Anmeldung möglich bis **6.10.** (Pfarrbüro Do. und Fr 8.00 – 12.00 Uhr) Tel. 08546/743



Pfarrgemeinderat Windorf

PGR Windorf – Markplatz 28 – 94575 Windorf



👉 Einladung zum Erntedank 🍎

Liebe Kinder, liebe Familien und liebe Windorfer Bürger

wir laden euch herzlich ein zum

Erntedank-Gottesdienst

am Sonntag, den 12. Oktober 2025

um 09:30 Uhr

in der **Pfarrkirche Windorf**

Gemeinsam wollen wir Gott danken – für die Früchte der Erde, für das Miteinander und für alles Gute in unserem Leben. Der Gottesdienst wird musikalisch durch den Kirchenchor unter der Leitung von Frau Johanna Maier-Anetsberger gestaltet. Auch unsere Kinder werden sich bei der Gestaltung der Feier beteiligen: ein Fest besonders für Familien mit Kindern, die ihre vollen Körbe mit den Erntegaben gerne mitbringen dürfen.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich Jung und Alt zum geselligen Beisammensein mit Bewirtung im Pfarrhof ein.

Für unsere kleinen Gäste gibt es eine bunte Tombola mit vielen schönen Preisen – dafür bitten wir herzlich um Spenden von dem, was das Gartenjahr hervorgebracht hat:

- 👉 Obst und Gemüse
- 👉 Selbstgemachte Marmelade & Honig
- 👉 Säfte und Eingemachtes
- 👉 Herbstliche Dekoartikel

Spenden können bis 09.10.2025 vor der Pfarrhofgarage abgelegt werden.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Auf euer Kommen freuen sich

Pfarrer Jojappa Tulumelli
Katholischer Frauenbund
Pfarrgemeinderat Windorf



07. 11. 2025 aus dem Programmheft der KEB Lkr. Deggendorf

Vom Metzger zum Pfarrer



Pfarrer Godehardt im Gespräch mit Brigitte Eichinger

Fr 07.11.2025, 19.00 Uhr

Ort: 94491 Hengersberg, Frauenbergkirche, Frauenbergstraße 11

Mitveranstalter: Förderverein Frauenbergkirche

„Eigentlich wollte ich Landmaschinenmechaniker werden“, so Pfarrer Godehardt. Es klappte jedoch nicht mit der Lehrstelle, weshalb er Metzger wurde. Während seiner Arbeit als Filialleiter und im Außendienst merkte er, dass er Menschen durch seinen Glauben und sein Gebet helfen kann. Viele Gespräche und Gebete führten ihn schließlich ins Priesterseminar St. Wolfgang in Regensburg. Heute ist Pfarrer Godehardt, der mit allen Menschen „per Du“ ist, Pfarrer für die Pfarrgemeinden Edenstetten St. Nikolaus und Bernried St. Katharina. Über seinen Lebens- und Glaubensweg, was ihm in seinem Leben wichtig geworden ist und welche Erinnerungen er hinterlassen möchte, erzählt er bei der jährlichen Reihe „Persönlichkeiten in unserer Region“ in der Frauenbergkirche in Hengersberg.

Referent

Pfarrer Godehardt Wallner

Der Gesprächsabend wird musikalisch gestaltet von den Bernrieder 4



1871

Freiwillige Feuerwehr
Rathsmannsdorf

Einladung zum **WEINFEST**

Samstag, den 27. September 2025

Beginn: 19:00 Uhr am
Feuerwehrgerätehaus

Für das leibliche Wohl ist
mit kulinarischen
Köstlichkeiten und
erlesenen Weinen aus
dem Burgenland
bestens gesorgt.

**Musikalische
Unterhaltung durch
„Go West“**

Auf Euer Kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr
Rathsmannsdorf



Herzliche Einladung zum Vereinsausflug am 18.10.2025

Zusammen mit Domprobst i.R. Hans Striedl erkunden
wir die „Geheimnisse des Passauer Doms“
(Andreaskapelle, Innenhof, Sakristei, Alte und Neue
Residenz uvm...).

- Beginn Führung im Dom um 14 Uhr
- Gemütlicher Ausklang im Wirtshaus
Bayerischer Löwe in Passau ab ca. 17 Uhr

Zur Anfahrt nach Passau werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt am Rathaus
Windorf um 13 Uhr. Parkmöglichkeiten sind in Passau vorhanden.

Anmeldung gerne bis zum 12.10. bei Benedikt Müller (0160/90392537) oder Philipp
Schindler (0152/25650238).

Alle Interessierten (auch nicht-Mitglieder) sind herzlich eingeladen!

**Heimat-
&Geschichts-
Verein
Windorf**



Gegründet 1996



Vorwaldschützen Renholding

Liebe Schützinnen,
Liebe Schützen,

wir beteiligen uns am Samstag, den 27.09.2025
am Weinfest der FFW Rathsmannsdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung in Vereinskleidung.

Die Vorstandschaft



Vorwaldschützen Renholding

Vereinsausflug 2025

Samstag, 11.10.2025

Alle Schützinnen & Schützen sowie Nicht-Mitglieder
sind herzlich eingeladen.

Programm:

08:00 Uhr: Treffpunkt Schützenhaus

- > Besichtigung & Verkostung der Bärwurzerei Drexler
- > Busfahrt ins Weinfurtner Glasdorf mit Vorführung am Glasofen
- > anschl. gemütliche Einkehr bei Waltinis Stadl mit einer zauberhaften Vorführung



Anmeldeschluss: 05.10.2025

Die Anmeldeliste sowie Preise & weitere Infos findet Ihr im Schützenhaus. Gerne
ist auch eine Anmeldung bei Marina Donaubauer unter der 0151/20181502 möglich.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag.

Die Vorstandschaft

Krieger- und Soldatenverein Rathsmannsdorf

Wir beteiligen uns am Freitag, den 3. Oktober, am 75-jährigen
Gründungsfest der FFW Schwarzhöring in Uniform. Treffpunkt ist
um 08:30 in Schwarzhöring.



Die Vorstandschaft



EWALD SCHWINGENSCHLÖGL

Autoreparatur – Unfallinstandsetzung – Autolackiererei - betriebseigenen Leihwagen

Wir vermitteln Neu/Gebrauchtfahrzeuge der Marke Ford und alle anderen Marken.

auto-schwingenschloegl@t-online.de

Handy Nr. 0160/98270806 - Telefon 08546 1259 - Fax: 08546 2241

10
JAHRE FÜR
SIE DA!

AUFSTEHEN? MACHEN WIR GEMEINSAM.

Wir unterstützen Sie in der Grundpflege –
mit Respekt, Wertschätzung und viel Erfahrung.
Für ein gutes Gefühl jeden Tag.

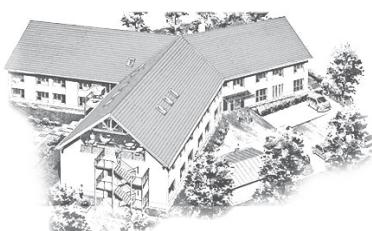


BAYERWALD
Pflegedienst

Wilhelm-Busch-Straße 8 • **EGING AM SEE**
Tel. 08544 / 974 88 55 • bayerwald-pflegedienst.de



*... Zuhause,
wo andere
Urlaub
machen ...*



AWO Seniorenzentrum
Donautal

- | Moderne Zimmer mit Blick auf die Donau
 - | Familiäre Atmosphäre
 - | Vollstationäre Pflege
 - | Kurzzeitpflege
 - | Kompetentes Fachpersonal
- Genießen Sie die herrliche Lage direkt am Donauufer!

Vilshofener Straße 13 | 94575 Windorf | Telefon: 08541 / 96900-0

www.awo-windorf.de



Zuverlässige Haushaltshilfe für privaten Haushalt in Garham
für wöchentlich 5 Stunden bei guter Bezahlung gesucht.

Tel. 0173 3848806



Praxis für Physiotherapie

Tel.: 08541 – 969 41 77

Frauenberg 1 94575 Windorf
www.physiocare-windorf.de



AIGNER
Busreisen

Jägerwirth 54

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502 / 231

www.aigner-busreisen.de



AMBROS
Sehen. Hören.

Ihr Partner in Tiefenbach für

- ✓ Augenoptik/Optometrie
- ✓ Hörakustik

Ambros – Optik und Akustik
Weideneckerstr. 3
94113 Tiefenbach

Tel.: 08509/936130
Mail: info@optik-ambros.de
Web: www.optik-ambros.de

Mitteilung der Redaktion – Anzeigenschluss für Ausgabe KW 41

Donnerstag, 2. Oktober 2025 / 09:00 Uhr